

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

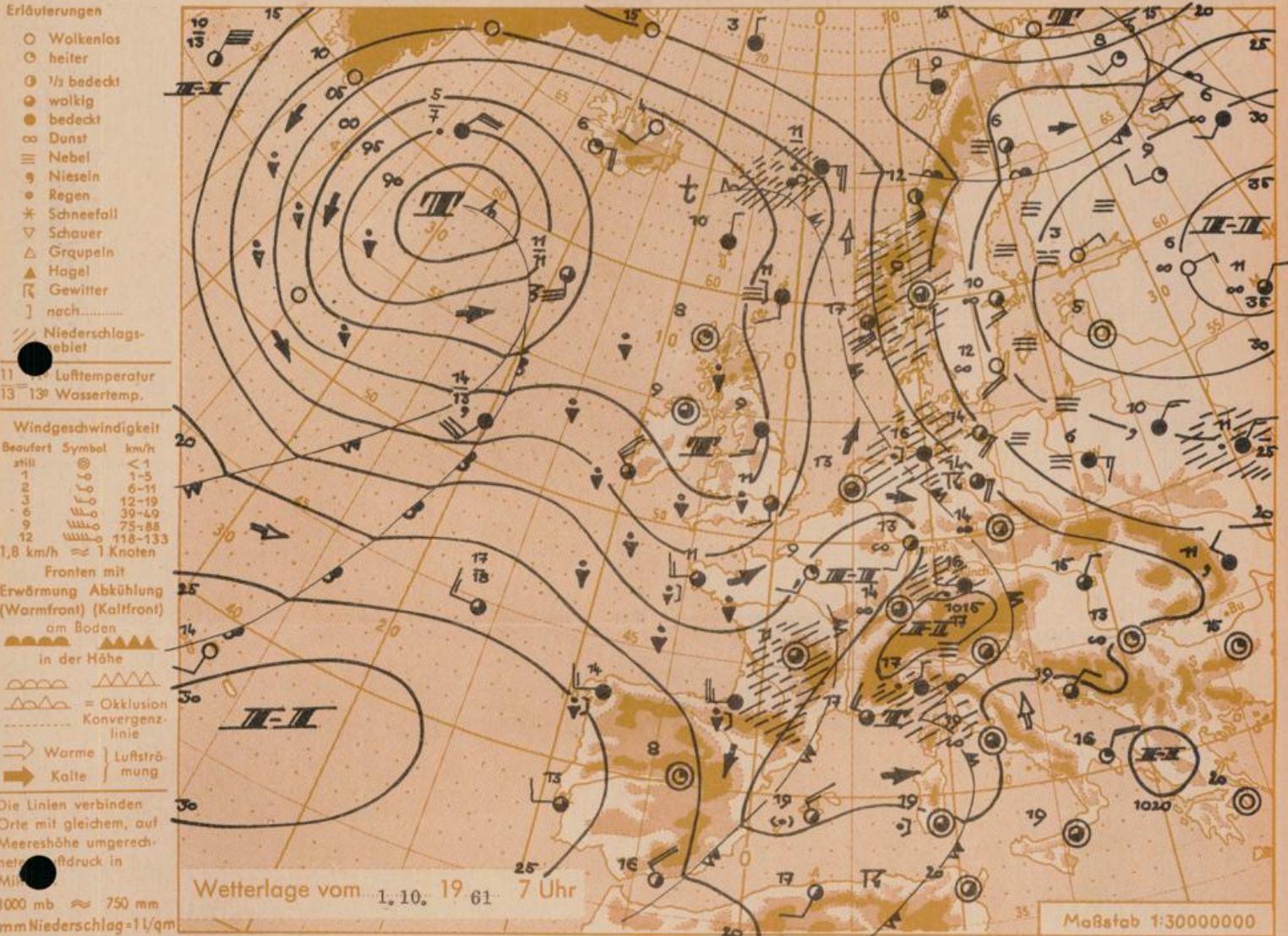
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Postschek-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 2. Oktober 1961

Nummer 274



**Übersicht:** Die Randstörung des über den Britischen Inseln liegenden und sich auffüllenden Tiefs, die am Samstag über Frankreich erkennbar war, verlief am Sonntag von der Nordsee über Deutschland hinweg nach Süden. Dabei hat sich über Oberitalien ein eigener Tiefdruckkern ausgebildet. Mit der Störung konnte etwas kühlere Luft nach Bayern vordringen. Die Mittagstemperaturen lagen mit 16 bis 20 Grad wesentlich tiefer als an den Vortagen. Die kühlere Luft ist nur in schwacher Schicht eingeflossen, so dass es trotz starker Bewölkung nur zu vereinzelt Niederschlägen kam. In der Höhe bestand immer noch eine südliche Luftströmung und die Zugs Spitze war über einer geschlossenen Wolken- decke meist frei. Die Störung schwächt sich nun langsam ab. Allmählich breitet sich das osteuropäische Hoch weiter nach Westen aus.

**Aussichten für Dienstag, den 3. und Mittwoch, den 4. Oktober 1961:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Teils aufklarend, teils stärker bewölkt, aber meist trocken. Nachts und mor- gens teilweise neblig-trüb. Nur mässige Tageserwärmung mit Mittagstemperaturen zwischen 15 und 18 Grad. Nächtl- che Tiefstwerte teilweise unter 10 Grad. Schwache, meist östliche Winde.

HZ.